

Kloten, 19. August 1996

KR-Nr. 231/1996

ANFRAGE von Peter Reinhard (EVP, Kloten)

betreffend Anteil von pensionierten Angestellten in der kantonalen Verwaltung

Der Arbeitslosenanteil im Kanton Zürich befindet sich nach wie vor auf einem hohen Niveau, und die Auswirkungen der Arbeitslosigkeit auf die betroffenen Menschen sind für diese sehr hart, auch wenn soziale Absicherungen bestehen. Es muss deshalb davon ausgegangen werden, dass es richtig ist, wenn pensionierte Menschen ihren Arbeitsplatz für solche freimachen, welche im erwerbstätigen Alter stehen. In diesem Zusammenhang stelle ich dem Regierungsrat folgende Fragen:

1. Wie hoch ist der Anteil der im Pensionsalter stehenden Angestellten bei der kantonalen Verwaltung und dem Kanton unterstellten Institutionen?
2. Teilt der Regierungsrat die Meinung, dass pensionierte Angestellte ihren Arbeitsplatz raschmöglichst für jüngere Menschen freimachen sollten, und ist er gewillt, diesen Grundsatz durchzusetzen?
3. Wie hoch sind die finanziellen Einsparungen bei einer Durchsetzung dieses Grundsatzes, wenn davon ausgegangen wird, dass jüngere Angestellte in der Regel auf Grund der geltenden Besoldungsbedingungen mit tieferen Lohn- und Sozialkosten den Staatshaushalt belasten?

Peter Reinhard